

Gleite Chronik.

Leipzig, 31. Mai. (Zum Raucherbrot) In der Stadt Leipzig Nr. 42 wird mitgeteilt, daß von den Gefährlichen auf die Arbeiterschaft der getriebenen Waren eine Verbotung bis zu 1500 Mk. ausgeht...

Wittenberg, 31. Mai. (Anschlag auf einen Eisenbahnzug.) Aus dem Wittenberg den 31. Mai. Es nachher der von New-Orleans kommende Eisenbahnzug 2642 bei Wittenberg passierte, wurde durch einen Steinwurf ein Fenster des Salonwagens...

Wegen öffentlicher Beleidigung war vom hiesigen Schöffengericht der mehrfach verurteilte Zimmermann Louis May mit einer Gefängnisstrafe von 14 Tagen bestraft...

Gerichts-Zeitung.

Auf Weidworte abgelehnt hatte es der trotz seiner erst 23 Jahre schon vielfach vorbestrafter Arbeiter Union Richter gen. Schneider. Es wurde ihm zur Last gelegt, durch seine Tätigkeit...

Vermisstes.

Ein vatermörderisches Erbt. Ein altes Mädchen in Neuporz, Hans Dams, ist vor kurzem von ihrem in Gen. Francisco verstorbenen Bruder ein Vermögen von 25 Millionen Dollars...

Überall zu haben Kalodont Unentbehrliche Zahn-Crème erhält die Zähne rein, weiss und gesund. Weiterbericht des "General-Anzeiger".



Sunlight Seife

wird nicht im Wege des Handwerksbetriebes hergestellt, wie dies auf obigem Bilde links illustriert erscheint, sondern sie ist das Produkt der chemischen Großindustrie...

Wirden häufiger angewendet hatten am 13. März der Arbeiter Gullau Adolf Löwe und seine Ehefrau Emilie Löwe aus Leipzig...

Pereat (eigentlich geschädigt) Wirkungsträchtiges Jodstein-Salber, Schwacher, Fische, Wunden, Wunden, Ammen u. s. w.

Wirkungsträchtiges Jodstein-Salber, Schwacher, Fische, Wunden, Wunden, Ammen u. s. w. Oscar Ballin jun., Leipzig, 63.

Vernickelungs-Anstalt!!! Carl Kästner, Friedrichstr. 56, Halle-Stadtzeile.

**Garnierte Damen-Hüte.** **Ausnahme-Preise.** **Kaufhaus I. Ranges**  
**H. Elkan,**  
 Billiges Angebot bedeutend unter regulärem Preis.  
 Zellermtützen 18 Pf. an, Sonnenschirme 25 Pf. an, Damenschleifen 5 Pf. an.  
 Leipzigerstrasse 87.

**Justizliche Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**

Das Ober-Geschäfts-Büro in der Stadt Halle a. S. betreffend.  
 Das Ober-Geschäfts-Büro findet am 10. bis 20. Juni d. J. im Lokal-  
 räum des hiesigen **Lehrer-Vereins**, Defenestraße Nr. 1, statt, was ich  
 hiermit gemäß § 18 Abs. 9 der Gesetzgebung zur allgemeinen Kenntnis bringe.  
 Zur Vereinfachung kommen diejenigen **Wahlberechtigten**, welche dem diesjährigen  
 Wahringebäude als dauernd unzulässig, zum Landbau, zur Erziehung oder  
 sonstiger zur Einziehung vorgewilligt sind; ferner die von den Exzellenzen der vorbenannten  
 Wahlberechtigten entlassenen **Wahlberechtigten** und die nicht als einflussfähig bezeichneten —  
 gewählten — **Wahlberechtigten**, sowie die bei der Wahlung nicht erschienenen,  
 nachträglich zur Stimmrolle angemeldeten **Wahlberechtigten**.  
 Es werden besondere **Geltungsgebiete** ausgedehnt und haben diejenigen  
 Wahlberechtigten, welchen wegen Wohnungsverhältnisse u. s. w. ein solches nicht zugewiesen werden  
 konnte, sich spätestens bis zum 6. Juni d. J. im Wahlbureau, Schmeerstr. Nr. 1, zu  
 melden.  
 Die Eröffnung der Wahllokale, wozu auch die Angehörigen der dem Wahl-  
 berechneten erscheinen müssen, findet am 20. Juni 88. 38. statt.  
 Hier von der Wahlberechtigung ohne Genehmigung fehlt, wird mit Wahlzettel bis  
 zu 10 Uhr und mit Stimm bis zu 8 Tagen bestellt.  
 Halle a. S., den 18. Mai 1904.  
 Der Civil-Justizrat der Ober-Geschäfts-Büro der Stadt Halle a. S.

**Bekanntmachung.**

Zur Veranlassung der Restauration im hiesigen Stadttheater auf die  
 6 Jahre vom 1. Oktober 1904 bis zum 30. September 1910 im Termin auf  
 Freitag den 10. Juni d. J., vormittags 10 Uhr  
 im Bureau für das Röhliche Grundrentenamt — Rathausstr. 1, Zimmer 73 — an-  
 bekannt. Dies wird mit dem Bemerkten zur Kenntnis gebracht, dass Versteigerungen in  
 den Räumlichkeiten ohne Genehmigung in Kauf genommen sind und darüber das ge-  
 wählte Bureau Auskunft erteilt.  
 Die Mietbedingungen werden im Termine bekannt gemacht.  
 Halle a. S., den 20. Mai 1904. Der Magistrat. Staube.

**Bekanntmachung.**

Nach den angeführten Beobachtungen werden die öffentlichen Straßen-Räume  
 vielfach bebaut veranlasst, das jedoch der zur Straßen-Reinigung Verpflichteten der  
 Straßreinigung die Ausführung ihrer Aufgabe erschweren. Da  
 sich deshalb veranlasst, die nachstehende Bestimmung des § 4 der hiesigen Straßen-Reinigungs-  
 Ordnung vom 3. Juli 1893, welche folgenden Wortlaut hat:  
 „Der bei der Straßenreinigung gemeintem Reicht, Gehäusen, Schutze und sonstige  
 Linien darf weder auf benutzbaren Straßenräumen, noch bei fallhöheren  
 der Räume aufgehängt werden, es sei denn, wenn es nicht leicht abgehoben oder  
 untergebracht werden kann, bis zu seiner Entfernung im Innern der Gehäfte in  
 Dämmen oder Müllkäufen, nicht aber in Vorgärten oder auf sonstigen an der Straße  
 liegenden, unbedeckten Vorläufen aufzubehalten. Sobald es in jedem Dritten ver-  
 böten, die vorerwähnten Gegenstände auf öffentlichen Straßen von dem  
 Straßentrain zu einem Verpfichten auf das Straßentrain eines anderen Ver-  
 pfichten zu lassen.“  
 mit dem Bemerkten in Erinnerung zu bringen, das Weiterstreichen dieser Vorschriften auf  
 § 76 der genannten Verordnung mit Schreiben nicht mehr in Kraft geblieben sind.  
 Halle a. S., den 28. März 1904. Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**

Die Gewerbetreibenden in dem Bezirke der Polizei-Bezirke I—IV hiesiger Stadt  
 werden hiermit benachrichtigt, das in der Zeit vom 15. September 88. ab über  
 ein Maß u. Gewerbesteuer ohne Auslegung eines Schmeichers stattfinden. Da  
 die bei dieser Revision etwa unvorschriftsmäßig behandelten Waage, Waagen und Gewicht  
 nach § 369<sup>a</sup> Reichs-Strafgesetzbuch nicht nur der Einziehung unterliegen, sondern auch  
 deren Eigentümer mit Geldstrafe bis zu 100 Mark oder mit Haft bis zu 4 Wochen zu  
 bestrafen sind, wird empfohlen, die Waage zu schmelzen lassen und sich hierzu  
 für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 1. Bezirks die Zeit vom 1. April bis  
 15. Mai 88. für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 2. Bezirks die Zeit vom 16. Mai bis  
 30. Juni 88. für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 3. Bezirks die Zeit vom 1. Juli bis  
 15. August 88. für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 4. Bezirks die Zeit vom 16. August  
 bis 30. September 88. vorzuschlagen.  
 Halle a. S., den 2. März 1904. Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**

Die Gewerbetreibenden in dem Bezirke der Polizei-Bezirke I—IV hiesiger Stadt  
 werden hiermit benachrichtigt, das in der Zeit vom 15. September 88. ab über  
 ein Maß u. Gewerbesteuer ohne Auslegung eines Schmeichers stattfinden. Da  
 die bei dieser Revision etwa unvorschriftsmäßig behandelten Waage, Waagen und Gewicht  
 nach § 369<sup>a</sup> Reichs-Strafgesetzbuch nicht nur der Einziehung unterliegen, sondern auch  
 deren Eigentümer mit Geldstrafe bis zu 100 Mark oder mit Haft bis zu 4 Wochen zu  
 bestrafen sind, wird empfohlen, die Waage zu schmelzen lassen und sich hierzu  
 für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 1. Bezirks die Zeit vom 1. April bis  
 15. Mai 88. für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 2. Bezirks die Zeit vom 16. Mai bis  
 30. Juni 88. für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 3. Bezirks die Zeit vom 1. Juli bis  
 15. August 88. für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 4. Bezirks die Zeit vom 16. August  
 bis 30. September 88. vorzuschlagen.  
 Halle a. S., den 2. März 1904. Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**

Die Gewerbetreibenden in dem Bezirke der Polizei-Bezirke I—IV hiesiger Stadt  
 werden hiermit benachrichtigt, das in der Zeit vom 15. September 88. ab über  
 ein Maß u. Gewerbesteuer ohne Auslegung eines Schmeichers stattfinden. Da  
 die bei dieser Revision etwa unvorschriftsmäßig behandelten Waage, Waagen und Gewicht  
 nach § 369<sup>a</sup> Reichs-Strafgesetzbuch nicht nur der Einziehung unterliegen, sondern auch  
 deren Eigentümer mit Geldstrafe bis zu 100 Mark oder mit Haft bis zu 4 Wochen zu  
 bestrafen sind, wird empfohlen, die Waage zu schmelzen lassen und sich hierzu  
 für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 1. Bezirks die Zeit vom 1. April bis  
 15. Mai 88. für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 2. Bezirks die Zeit vom 16. Mai bis  
 30. Juni 88. für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 3. Bezirks die Zeit vom 1. Juli bis  
 15. August 88. für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 4. Bezirks die Zeit vom 16. August  
 bis 30. September 88. vorzuschlagen.  
 Halle a. S., den 2. März 1904. Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**

Die Gewerbetreibenden in dem Bezirke der Polizei-Bezirke I—IV hiesiger Stadt  
 werden hiermit benachrichtigt, das in der Zeit vom 15. September 88. ab über  
 ein Maß u. Gewerbesteuer ohne Auslegung eines Schmeichers stattfinden. Da  
 die bei dieser Revision etwa unvorschriftsmäßig behandelten Waage, Waagen und Gewicht  
 nach § 369<sup>a</sup> Reichs-Strafgesetzbuch nicht nur der Einziehung unterliegen, sondern auch  
 deren Eigentümer mit Geldstrafe bis zu 100 Mark oder mit Haft bis zu 4 Wochen zu  
 bestrafen sind, wird empfohlen, die Waage zu schmelzen lassen und sich hierzu  
 für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 1. Bezirks die Zeit vom 1. April bis  
 15. Mai 88. für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 2. Bezirks die Zeit vom 16. Mai bis  
 30. Juni 88. für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 3. Bezirks die Zeit vom 1. Juli bis  
 15. August 88. für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 4. Bezirks die Zeit vom 16. August  
 bis 30. September 88. vorzuschlagen.  
 Halle a. S., den 2. März 1904. Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**

Die Gewerbetreibenden in dem Bezirke der Polizei-Bezirke I—IV hiesiger Stadt  
 werden hiermit benachrichtigt, das in der Zeit vom 15. September 88. ab über  
 ein Maß u. Gewerbesteuer ohne Auslegung eines Schmeichers stattfinden. Da  
 die bei dieser Revision etwa unvorschriftsmäßig behandelten Waage, Waagen und Gewicht  
 nach § 369<sup>a</sup> Reichs-Strafgesetzbuch nicht nur der Einziehung unterliegen, sondern auch  
 deren Eigentümer mit Geldstrafe bis zu 100 Mark oder mit Haft bis zu 4 Wochen zu  
 bestrafen sind, wird empfohlen, die Waage zu schmelzen lassen und sich hierzu  
 für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 1. Bezirks die Zeit vom 1. April bis  
 15. Mai 88. für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 2. Bezirks die Zeit vom 16. Mai bis  
 30. Juni 88. für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 3. Bezirks die Zeit vom 1. Juli bis  
 15. August 88. für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 4. Bezirks die Zeit vom 16. August  
 bis 30. September 88. vorzuschlagen.  
 Halle a. S., den 2. März 1904. Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**

Die Gewerbetreibenden in dem Bezirke der Polizei-Bezirke I—IV hiesiger Stadt  
 werden hiermit benachrichtigt, das in der Zeit vom 15. September 88. ab über  
 ein Maß u. Gewerbesteuer ohne Auslegung eines Schmeichers stattfinden. Da  
 die bei dieser Revision etwa unvorschriftsmäßig behandelten Waage, Waagen und Gewicht  
 nach § 369<sup>a</sup> Reichs-Strafgesetzbuch nicht nur der Einziehung unterliegen, sondern auch  
 deren Eigentümer mit Geldstrafe bis zu 100 Mark oder mit Haft bis zu 4 Wochen zu  
 bestrafen sind, wird empfohlen, die Waage zu schmelzen lassen und sich hierzu  
 für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 1. Bezirks die Zeit vom 1. April bis  
 15. Mai 88. für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 2. Bezirks die Zeit vom 16. Mai bis  
 30. Juni 88. für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 3. Bezirks die Zeit vom 1. Juli bis  
 15. August 88. für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 4. Bezirks die Zeit vom 16. August  
 bis 30. September 88. vorzuschlagen.  
 Halle a. S., den 2. März 1904. Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**

Die Gewerbetreibenden in dem Bezirke der Polizei-Bezirke I—IV hiesiger Stadt  
 werden hiermit benachrichtigt, das in der Zeit vom 15. September 88. ab über  
 ein Maß u. Gewerbesteuer ohne Auslegung eines Schmeichers stattfinden. Da  
 die bei dieser Revision etwa unvorschriftsmäßig behandelten Waage, Waagen und Gewicht  
 nach § 369<sup>a</sup> Reichs-Strafgesetzbuch nicht nur der Einziehung unterliegen, sondern auch  
 deren Eigentümer mit Geldstrafe bis zu 100 Mark oder mit Haft bis zu 4 Wochen zu  
 bestrafen sind, wird empfohlen, die Waage zu schmelzen lassen und sich hierzu  
 für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 1. Bezirks die Zeit vom 1. April bis  
 15. Mai 88. für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 2. Bezirks die Zeit vom 16. Mai bis  
 30. Juni 88. für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 3. Bezirks die Zeit vom 1. Juli bis  
 15. August 88. für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 4. Bezirks die Zeit vom 16. August  
 bis 30. September 88. vorzuschlagen.  
 Halle a. S., den 2. März 1904. Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**

Die Gewerbetreibenden in dem Bezirke der Polizei-Bezirke I—IV hiesiger Stadt  
 werden hiermit benachrichtigt, das in der Zeit vom 15. September 88. ab über  
 ein Maß u. Gewerbesteuer ohne Auslegung eines Schmeichers stattfinden. Da  
 die bei dieser Revision etwa unvorschriftsmäßig behandelten Waage, Waagen und Gewicht  
 nach § 369<sup>a</sup> Reichs-Strafgesetzbuch nicht nur der Einziehung unterliegen, sondern auch  
 deren Eigentümer mit Geldstrafe bis zu 100 Mark oder mit Haft bis zu 4 Wochen zu  
 bestrafen sind, wird empfohlen, die Waage zu schmelzen lassen und sich hierzu  
 für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 1. Bezirks die Zeit vom 1. April bis  
 15. Mai 88. für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 2. Bezirks die Zeit vom 16. Mai bis  
 30. Juni 88. für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 3. Bezirks die Zeit vom 1. Juli bis  
 15. August 88. für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 4. Bezirks die Zeit vom 16. August  
 bis 30. September 88. vorzuschlagen.  
 Halle a. S., den 2. März 1904. Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**

Die Gewerbetreibenden in dem Bezirke der Polizei-Bezirke I—IV hiesiger Stadt  
 werden hiermit benachrichtigt, das in der Zeit vom 15. September 88. ab über  
 ein Maß u. Gewerbesteuer ohne Auslegung eines Schmeichers stattfinden. Da  
 die bei dieser Revision etwa unvorschriftsmäßig behandelten Waage, Waagen und Gewicht  
 nach § 369<sup>a</sup> Reichs-Strafgesetzbuch nicht nur der Einziehung unterliegen, sondern auch  
 deren Eigentümer mit Geldstrafe bis zu 100 Mark oder mit Haft bis zu 4 Wochen zu  
 bestrafen sind, wird empfohlen, die Waage zu schmelzen lassen und sich hierzu  
 für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 1. Bezirks die Zeit vom 1. April bis  
 15. Mai 88. für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 2. Bezirks die Zeit vom 16. Mai bis  
 30. Juni 88. für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 3. Bezirks die Zeit vom 1. Juli bis  
 15. August 88. für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 4. Bezirks die Zeit vom 16. August  
 bis 30. September 88. vorzuschlagen.  
 Halle a. S., den 2. März 1904. Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**

Die Gewerbetreibenden in dem Bezirke der Polizei-Bezirke I—IV hiesiger Stadt  
 werden hiermit benachrichtigt, das in der Zeit vom 15. September 88. ab über  
 ein Maß u. Gewerbesteuer ohne Auslegung eines Schmeichers stattfinden. Da  
 die bei dieser Revision etwa unvorschriftsmäßig behandelten Waage, Waagen und Gewicht  
 nach § 369<sup>a</sup> Reichs-Strafgesetzbuch nicht nur der Einziehung unterliegen, sondern auch  
 deren Eigentümer mit Geldstrafe bis zu 100 Mark oder mit Haft bis zu 4 Wochen zu  
 bestrafen sind, wird empfohlen, die Waage zu schmelzen lassen und sich hierzu  
 für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 1. Bezirks die Zeit vom 1. April bis  
 15. Mai 88. für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 2. Bezirks die Zeit vom 16. Mai bis  
 30. Juni 88. für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 3. Bezirks die Zeit vom 1. Juli bis  
 15. August 88. für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 4. Bezirks die Zeit vom 16. August  
 bis 30. September 88. vorzuschlagen.  
 Halle a. S., den 2. März 1904. Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**

Die Gewerbetreibenden in dem Bezirke der Polizei-Bezirke I—IV hiesiger Stadt  
 werden hiermit benachrichtigt, das in der Zeit vom 15. September 88. ab über  
 ein Maß u. Gewerbesteuer ohne Auslegung eines Schmeichers stattfinden. Da  
 die bei dieser Revision etwa unvorschriftsmäßig behandelten Waage, Waagen und Gewicht  
 nach § 369<sup>a</sup> Reichs-Strafgesetzbuch nicht nur der Einziehung unterliegen, sondern auch  
 deren Eigentümer mit Geldstrafe bis zu 100 Mark oder mit Haft bis zu 4 Wochen zu  
 bestrafen sind, wird empfohlen, die Waage zu schmelzen lassen und sich hierzu  
 für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 1. Bezirks die Zeit vom 1. April bis  
 15. Mai 88. für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 2. Bezirks die Zeit vom 16. Mai bis  
 30. Juni 88. für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 3. Bezirks die Zeit vom 1. Juli bis  
 15. August 88. für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 4. Bezirks die Zeit vom 16. August  
 bis 30. September 88. vorzuschlagen.  
 Halle a. S., den 2. März 1904. Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**

Die Gewerbetreibenden in dem Bezirke der Polizei-Bezirke I—IV hiesiger Stadt  
 werden hiermit benachrichtigt, das in der Zeit vom 15. September 88. ab über  
 ein Maß u. Gewerbesteuer ohne Auslegung eines Schmeichers stattfinden. Da  
 die bei dieser Revision etwa unvorschriftsmäßig behandelten Waage, Waagen und Gewicht  
 nach § 369<sup>a</sup> Reichs-Strafgesetzbuch nicht nur der Einziehung unterliegen, sondern auch  
 deren Eigentümer mit Geldstrafe bis zu 100 Mark oder mit Haft bis zu 4 Wochen zu  
 bestrafen sind, wird empfohlen, die Waage zu schmelzen lassen und sich hierzu  
 für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 1. Bezirks die Zeit vom 1. April bis  
 15. Mai 88. für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 2. Bezirks die Zeit vom 16. Mai bis  
 30. Juni 88. für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 3. Bezirks die Zeit vom 1. Juli bis  
 15. August 88. für die Gewerbetreibenden im Bezirke des 4. Bezirks die Zeit vom 16. August  
 bis 30. September 88. vorzuschlagen.  
 Halle a. S., den 2. März 1904. Die Polizei-Verwaltung.

**Kinderwagen u. Sportwagen,**  
**Holz- und Korbwaren,**  
 extrastarke Leiterwagen u. Handwagen aller Art,  
 nur tadellose, erstklassige Fabrikate, kaufen Sie am  
 vorteilhaftesten bei  
**Theodor Lühr,**  
**Dringende Bitte.**  
 Leipzigerstrasse 84.

Die Not unserer Landsleute in **Deutsch-Südwestafrika** ist **sehr** groß und das Ende  
 des Krieges nicht abzusehen. Wir wenden uns daher wiederum an die guten Herzen unserer  
 Mitbürger und die Bewohner der Umgegend, speziell an diejenigen, welche bisher noch kein  
 Scherlein zur Unterstützung unserer unglücklichen Landsleute beigetragen haben, mit der herz-  
 lichen Bitte, zu helfen.  
 Auch die kleinste Gabe ist willkommen. Beiträge nimmt die **Expedition des „General-  
 Anzeiger“** und das Privatbureau des Herrn Geheimrat **Lehmann, Gr. Steinstraße 19,**  
 entgegen.

**Der Vorstand der Abteilung Halle a. S. des Deutschen Frauenvereins für Krankenpflege in den Kolonien.**

**Braunbier** a 6 Liter 15 Pf.  
**Doppelbier** a 6 Liter 18 Pf.  
**Julius Müller,**  
 Weinhandlung, Größestraße 19.  
 Telefon 1128.

**Probieren Sie**  
 von jetzt eintraufenden:  
**100 Ballen Kaffee** großer Lager  
 vorzogl. Perl m. Dumont **90 Pf.**  
 geröst. 1 Pfd. nur  
**Santos-Kaffee** nur **78 Pf.**  
 guten 1 Pfd. nur  
**Hallesche Mischung** **100 Pf.**  
 do. I. Qualität **120 Pf.**  
**Karlsbader Mischung** **140 Pf.**  
 Leichtere Sorten sind sehr fein  
 u. kräftig, für Wirtse geeignet,  
 und bei Bekanntheit billiger.  
 In vielen Restaurants eingetragt.  
**Schokoladen billiger!**  
 Wegen Einführung eigener Marken ge-  
 währte ich auf meine feinsten Sorten  
 sehr.  
**10 Proz. Rabatt.**  
 Hallesches Kaffee- u. Kakao-Vers.-Gesch.  
**Otto Bornschein,**  
 Mittelstraße 21, ne. Gr. Steinstr. 14.

**Größte Auswahl**  
**Bettfedern**  
 zu den billigsten Preisen  
**H. Elkan,**  
 Leipzigerstr. 87.

**Naturreiner**  
**Reinnetten-**  
**Apfelwein.**  
**C. Wesche,**  
 Quedlinburg.  
 Große silberne preussische  
 Staatsmedaille.

**Ma. Bär,** Gr. Weichstraße 54  
 a Flasche **38 Pf.** mit  
 Glas.  
**Schnuwaren**  
 in Bretzelt und Kaffee  
 sehr billig.  
**Schnuwaren Hans Sachs,**  
 Gr. Weichstraße 32.  
**3. Rabat Sparmarken.**  
**Gegen Bluth.** Fr. Gossmann,  
 Gr. Weichstraße 32.  
 34. Berliner die Brötchen und  
 Rosengaten 30 Pf. Zeitungen.

**Sand**  
 Aus gewöhnlichem Sande und einem geringen  
 Kalkzusatz kann man die vorzüglichsten Mauer-,  
 Verblend- u. Façonsteine billig herstellen.  
**bring!**  
 Die Produkte sind in  
 Qualität den besten aus  
 Ton oder Zement ge-  
 fertigten weit  
 überlegen.  
**Stahl- u. Eisen-Aktien-Gesellschaft**  
 vorm. Jul. Seeding & v. d. Heyde,  
 Aplerbeck in Westf.  
 Jede Auskunft kostenlos!

**Kurort und Ostseebad**  
**Ahlbeck**  
 2 km nördlich Mügge & Meeres gelegen, rück- u. ostw. u. Höhenlage m. meißelhalt.  
 Hochwald gelegen, wunderb. reiner Strand, herrverz. gl. Kila. 2 Familien-  
 Badeanstalten, Warmbad für alle mod. Zwecke, elektr. Licht, Tischtennis, Golf, u.  
 Schiwerk m. Berlin-Stettin 4 St. Mass. Preise. Ausfahrt, Auskunft und Prospekt  
 kostenlos d. die Badeverwaltung u. das Vorhabenbureau.  
**Otto Westphal, Halle a/S. Poststr. 18.**

**Größte Auswahl**  
**Bettfedern**  
 zu den billigsten Preisen  
**H. Elkan,**  
 Leipzigerstr. 87.

**Zigarren!**  
 „Feinschmecker“ 11 ctm 30. 2.50.  
 „Spat“ 10 ctm 30. 3.00.  
 „Patent“ 11 ctm 30. 3.50.  
 „Reichsadler“ 10 ctm 30. 3.75.  
 „Tadellos“ 11 ctm 30. 3.75.  
 „D. D. & Dän.“ 12 ctm 30. 4.00.  
 „Fürst Bismarck“ 10 ctm 30. 4.80.  
 Weltberühmte Qualitäten!  
 Versand nur gegen Nachnahme!  
 Genannte: Bestenbühne! Preisnahme.  
**Hugo Haedcke, Götische M.**  
 500 Freihaus, Preisbuch gratis, 1000 Kart.  
**Jahresan. 20 Jahre in Halle.**  
 Preisbuch: Kaufbuch und täglich nach  
 einer Woche. Genannte: Bestenbühne  
 täglich. Jahrsbuch: beiliegend alle Jahre.  
**Zeitler, Geißstr. 53, II.**

**Eiserne Bettstellen,**  
 mit u. ohne Matratzen,  
**Grudeöfen,**  
 mit u. ohne Gestein,  
**Dezimalwagen,**  
 von 1—6 Reiter Tragkraft, gelb. u. da  
 mit gänzlich zu säumen, zu und unter  
 Schiffsladung.  
**Albert Liebrecht, Götische a. S.**

**Mundwasser,**  
**Zahnpulver,**  
**Zahn-**  
**bürsten**  
 empfiehlt  
**Max Rädler, Drägerstr.**  
 Mannusstraße 3.  
 Nähe Ritter Markt.

**Plisse!**  
 bis 150 Centim. Breite.  
 Talamfir. S. III.  
 vis-à-vis der Markthalle

**Sonderzüge**  
 nach Tyrol und der Schweiz  
 empfiehlt meine vorzüglichen Reise-Anschlüsse mit:  
**Paris-westböhme Peterinen** für Damen, Herren und Kinder von  
 7.50 Mfr. an, pers. wasserfeste **Loden-Anzüge, Loden-Joppen,**  
**Kulchosen, wasserfeste Leinwand, Bergstöcke, Eispickel,**  
**Steigseisen, Schneeschellen, Tyroler Strümpfe und Gam-**  
**muschen, wasserfeste Reiseplanen, Holzschuhen,**  
**Reisehüte, Reiseschuhe, Trübbocher, Feldflaschen etc.**  
 Schwabacherstraße 20/21, Unterfeldung.  
**Julius Bacher,**  
 Halle a. S., Weichstraße 12.  
 Fernsprecher 2629.  
 Mitglied des Rabat-Spar-Vereins.  
 Bedenken Sie in meinem Schaufenster den Springbrunnen mit  
 dem aus böhmischem Eisenblech hergestellten **Schneeschuh**  
 und **Reisezeug** die Sie sich von der Nummer **Stettin** dieses Heftes!